



Ein unscheinbarer, aber wichtiger Schreibtisch in der Hauptbuchhalterei
des Deutschen Reiches:

Das Einnahme- und das Ausgabebuch, in denen über das Vermögen des deutschen Volkes Rechnung geführt wird

Ein Blick in das Hauptbuch des Deutschen Reiches

Von den Ausgaben und Einnahmen eines 70-Millionen-Volkes

Von Sigma

Das Reich ist, in wirtschaftlichem Sinne genommen, nichts weiter als ein geschäftlicher Betrieb. Es hat ebenso seine Einnahmen und seine Ausgaben — die es stets in Einklang zu bringen suchen muß —, es hat seine Geschäftsspesen, seine Schulden und seine Forderungen — manchmal auch recht zweifelhaft — wie jeder Kaufmann. Und so hat es auch seine Hauptbücher.

Zwei Bücher sind es, eines für die Einnahmen und eines für die Ausgaben, — mit Nummern und Rubriken versehen, peinlich genau geführt, mit langen Reihen von großen und kleinen Zahlen, die sich hübsch aneinanderfügen, mit Summierungen und Transporten, mit Umbuchungen nach Belegen, ganz wie die Bücher einer Bank oder irgendeines kaufmännischen Unternehmens. In